

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

177

Wien, am 26. Juni 1933

Die Sommerspielzeit der Bundestheater.

In einigen Zeitungen ist mitgeteilt worden, dass die Absicht der Staatstheaterverwaltung, die Sommersperre um einige Tage zu erstrecken und dadurch den Angestellten den Urlaub etwas zu verlängern, daran gescheitert sei, dass die Gemeinde Wien auf Einhaltung der vorher festgesetzten Spielzeit beharre, weil sonst mit rückwirkender Kraft eine Erhöhung der Lustbarkeitsabgabe eintrete. Diese Zeitungsnachrichten sind unrichtig. Die Staatstheaterverwaltung hat in einer Eingabe die Aufrechterhaltung der Steuerbegünstigung trotz den geringfügigen Veränderungen verlangt. Die Landesregierung wird in der nächsten Sitzung diesem Wunsch Rechnung tragen.

.....

Vorzeitige Schliessung einer Ausschusssitzung.

Für heute vormittags waren drei Gemeinderatsausschüsse einberufen. Im Ausschuss für Wohlfahrtspflege und soziale Verwaltung und im Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten sind die Vertreter der nationalsozialistischen Partei nicht erschienen; lediglich im Ausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten waren die Vertreter aller Parteien anwesend. Vor Eingang in die Tagesordnung legte in diesem Ausschuss der christlichsoziale Gemeinderat Dr. Wernisch energisch dagegen Verwahrung ein, dass die Partei, die erwiesenermassen an schweren Verbrechen beteiligt sei, hier im Ausschuss vertreten sei. Für jeden anständigen Menschen sei es eine unerträgliche Zumutung, unter solchen Umständen sachliche Beratungen zu führen. Amtsführender Stadtrat Honay erklärte, dass es nicht Aufgabe eines Gemeinderatsausschusses sein könne, diese Frage zu lösen. Es müsse dies vielmehr den hierfür zuständigen Stellen überlassen werden. Mit Rücksicht auf die Erklärung des Gemeinderates Dr. Wernisch sei es am zweckmässigsten, von der Erledigung der Tagesordnung Abstand zu nehmen und die Sitzung zu schliessen. Der Vorsitzende, Gemeinderat Stubianek, schloss hierauf die Sitzung.

.....

Strassenbahnfahrpreis am 29. Juni.

Am kommenden Donnerstag (Peter und Paul-Feiertag) gilt auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten, Schüleranweisungen und Schülerfreikarten haben keine Gültigkeit. Der Autobusbetrieb ist am Peter und Paul-Tag eingestellt.

.....

Gemeindevermittlungsamt Neubau.

Die nächsten Sühneverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamt Neubau finden am 5., 12., 19. und 26. Juli im Büro der Bezirksvertretung statt. Beginn der Verhandlungen 10 Uhr 30.

.....